falsche Richtung geschickt haben. Erschimpfte wie ein Rohrspatz, und ich dachte mir anfangs er wäre wieder so ein typischer ADAC NAzi Arsch wie die anderen, mit denen ich bereits zu tun hatte. Weit gefehlt, so einen netten Menschen sollte ich s (sollten wir) später nur einmal wieder treffen. Er erzählte uns, deer Bus, bzw. das Getriebe sei im Arsch

Der Karren mußte in die Werkstatt, wir brauchten ein Leihauto und das Angebot der Firma,die der ADAC unter Vertrag hat konnten wir uns nicht leisten.Was nun? mit dem Zug? Von wo aus und wann? Während Herr ADAC einen Sattelschlepperholte, um unseren Nightliner in die nächste Werkstatt zu bringen, holte er den Zug plan ein und informierte siech auch wieviel das alles wohl kosten würde, erkannte, daß sich von uns keiner 170,- für ein Ticket leisten kann und riß sich regelrecht den Arsch auf und organisierte einen Leihwagen für 70,- am Tag. Das können wir schon aufbringen dachten wir uns, sackten das wichtigste ein und machte n uns auf den Weg in die

FRIESE in BREMEN (7.10.) mit D.D. + CRESS
(wovon auch eine Aufnahme existiert)
Als wir endlich ankamen, spielten Cress schon und uns verblieb gerade noch Zeit genug um einen Happen zu Essen, und nen Kaffe zu trinken. Dann waren wir auch schon dran.Dank der Vorfälle in den letzten Tagen hatten wir alle eine solche Wut im Bauch und lieferten die beste Show der Tour oder überhaupt, ich weiß es nicht. Da muß ich mich auf Zeugenaudssagen verlassen. Nur waren ein Haufen Bauern (ja ihr ward die Bauern, nicht wir!) anwesend, denen nichts besseres einfiel, als während des Soundche cks irgendwelche 7gescheite kommentare abzugeben. Als das alles hinter mir lag, wollte ich mich eigentlich nur noch besaufen. Ich denke das ist verständlich, oder.(ARRGHL!) Irgendwann kamen Dann unser Fahrer und unserer Sänger darauf, daß beim Renault der Zündschlüssel nicht gleich der Schlüssel für die türen ist, so wie bei jedem anderen Auto. Natürlich hatten die jungs von der Werkstatt nur den einen für die Türen. Also hieß es morgens nach dem Frühstück 160 km zurück, WSchlüssel abgeben, erfahren, wieviel eine Reperatur kosten würde, 160 km wieder nach Bremen und von dort aus dann weiter nach Hamburg.

HAMBURG/ROTE FLORA (8.10.) wie gestern.

4000 steine sollte eine Reperatur kosten. Soviel war das Gefährt ja nicht einmal mehr wert! Na ja mal schauen wie das noch Weiter geht. Auf der Fahrt überholten qir dann den Tourbus der BöhsehnOnkelz und mirstinkts immer noch das ich meine Flasche nich durch ihre Windschutzscheibe schmiß! Aber Finger raus passt ja auch oder? NIcht? Was soll-
Es hieß ja ursprünglichdie heutige Show sollte in der Vokü stattfinden. Dort angekommen empfing uns ein unfreundlicher Herr der uns wissen ließ, hier würde eind Scheiß stattfinden. Ich entdeckte ein Plakat auf dem stand Rote Flora. Auch gut. Fahren wir eben dort hin. In dem Laden dann waren auch fast b nur irgendwelche asopennerpunker oder Junkies auf jedenfall wurde viel geklaurt, so auch die Dropdead Jacke unseres ~~far~~ fahrers Franz, den danach auch das erstemal gestresst gesehen habe seit wir los fuhren, das Konzert war dann auch totale scheiße, Ich war krank, die Bühne einfach zu groß, der sound und das Publikum Scheiße.
Nachher und unterhielt ich mich mitDropdeads Ben und er meinte so zu den geschehnissen der letzten T Zeit :"That`s exactly the reason why we play Hardcore.)" und ich glaube das kann man nicht besser ausdrücken. Er plauderte dann auch ein bisschen aus was ihnen so alles passiertist, die sind ja schon Monate unterweg s. J Holla, mein lieber Scholli, da kann ja noch was auf uns zu kommen, wenn wir mal länger unterwegs sind.
Am nächsten Tag mußten wir dann einen Bus auftreiben, der alles unterbringt was wir noch im anderen Bus hatten, Den wir uns leist eu en konnten, und man muß ihn in seiner Heimatstadt dann wieder abgeben können, denn nach Hamburg zurück is nich.